

Coll. leg.

9
17

R. B.

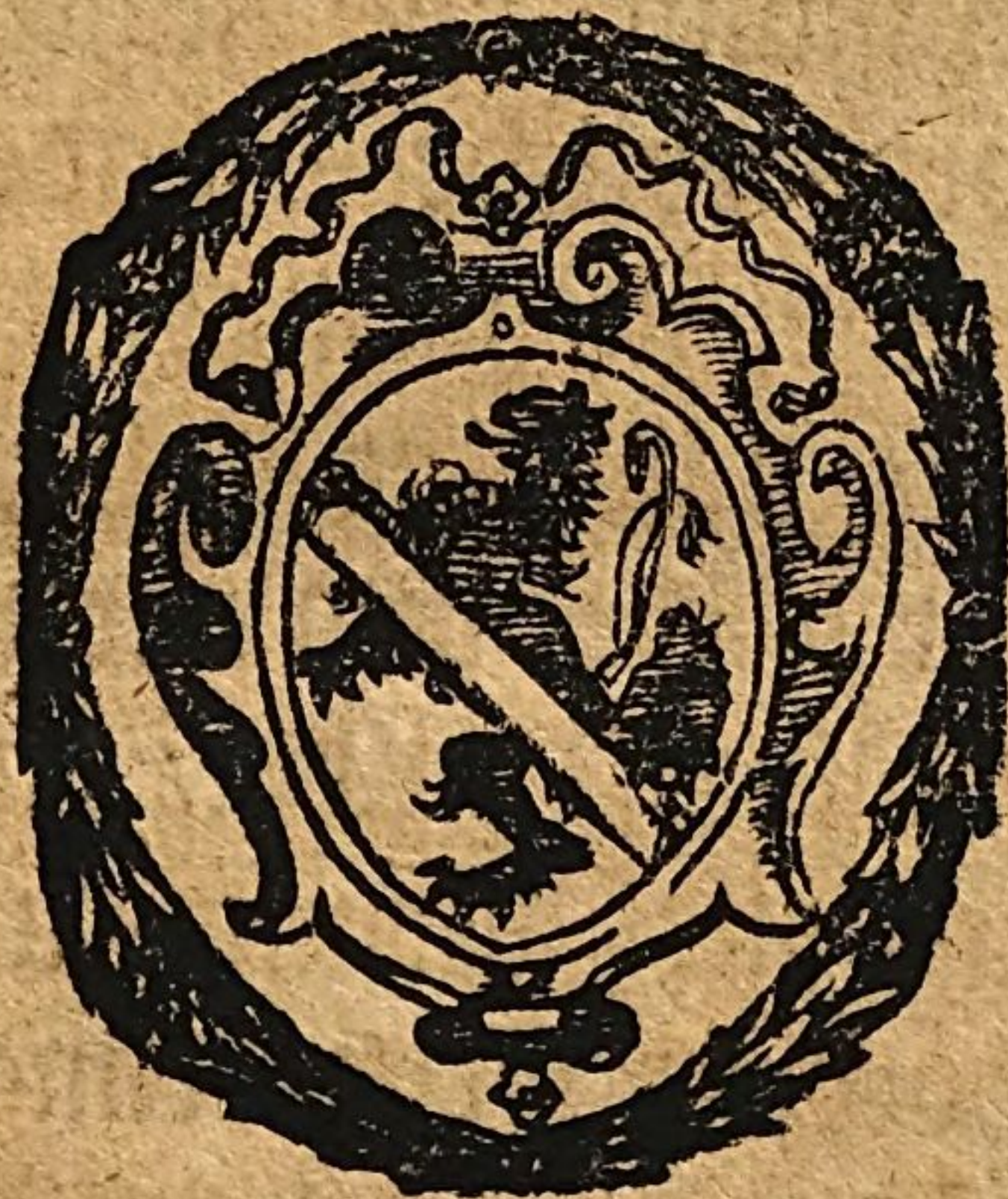
Kc V. 12.

Verneuerte Bambergische
Feuer = Ordnung /

Welche

Aus Gnädigsten Befehl des Hochwür-
digsten Fürsten und Herrn /

Herrn Lotharii Francisci /
des H. Stuhls zu Maynz Erzbischof-
fens / des Heil. Röm. Reichs durch Germanien Erzbischofs
Canklers und Churfürstens / Bischoffens zu Bamberg / ꝛ.



Auffgerichtet / und wie man sich bey ereignender Feuers-
Noth in Dero Residenz - Statt Bamberg zu verhal-
ten habe.

Bamberg /

Gedruckt in der Hochfürstl. Buchdruckerey / durch Johann Gerhard
Kurz / im Jahr 1724.

**Herr Lotharius Franz/
von Gottes Gnaden / Des Heiligen
Stuhls zu Mainz Erzbischoff / des Heiligen
Römischen Reichs durch Germanien Erbkanzlar
und Churfürst / Bischoff zu Bamberg/ ic.**



S ist leyder! mehr als zu viel bekant /
was von Jahren zu Jahren allhier in
der Residenz = Statt Bamberg / vor
gefährliche Feuers = Brünsten aus Un=
achtsamb = und Fahrlässigkeit entstan=
den / und vor verderbliche Schäden daraus erfolgt
seyen / welches übel mehrentheils darumben über=
hand genommen / und nicht sogleich gestillt werden
können / weilen im löschen und retten auch des Volcks
grossen Zu- und Anlauffs halber / gang kein Ordnung
gehalten / sondern alles darunter und darüber / ohne
Unterscheid / in höchster Verwirrung / gefolglich ohne
einigen Nutzen / und mit fruchtloser Rettung zugegan=
gen. Damit aber diese noch ferner künfftighin besorg=
liche Confusion bey ereignenden Brünsten / so die
Göttliche Allmacht gnädig abwenden wolle / verhü=
tet / und dergleichen daraus entstehenden Ungemach
und

und Brand= Schäden dienliche Mittel und Rath geschaffet werden mögen; so haben sich Seine Churfürstliche Gnaden mit dem Hochwürdigen Domb= Capitul zu Bamberg einer verneuerten und in gewissen Articulen bestehend= und durchgehenden Feuer= Ordnung verglichen/ wie hienach folgt.

Articulus 1.

Wie sich die Wächter ins gemein bey Entsteht= und Ankündung einer Brunst verhalten sollen.

Sollen die gesambte in Unserer Residenz. Statt Bamberg befindliche Wächter/ sobalden ein Feuer ausbricht/ es werde gleich solches durch den gewöhnlichen Glocken= Streich angekündet / oder sie Wächter dessen selbstem gewahr / sothanes Feuer eylfertig ohne Verzug bey dem Ober= Schultheissen / Burgermeistern / und den Obersten 4. Haupt= Leuthen in Bamberg / wie auch denen Richtern und Gassen= Haupt= Leuthen in denen Immunitäten / zum allerfördersten aber denen Wächtern auff der Haupt= Wacht und Burg Thor anmeldten / auff daß sie es der anwesenden Seiner Chur. Fürstlichen Gnaden / oder / in hohen Absenn Deroselben / Herrn Statthaltern / Herrn Domb. Probstern / Herrn Domb. Dechanten und Seniorn zuwissen thun: Jedoch/ daß etliche aus ihnen denen Wächtern an den jenigen Orthen / wohin sie zur Wacht verordnet seynd/ es seye unter dem Rath. Hauß / oder anderst. wo / beständig verbleiben/ damit / auff erfolgenden Befelch / sonderlich aber (ob sich nicht mehr Feuer / oder andere Gefährlichkeiten ereigneten) fleissige Obsicht haben / und dergleichen an gemeldten Orthen ebenmäßig anzeigen / und die Leuthe warnen mögen: Massenn dann der Ober. Schultheiß /

was ihme deswegen begegnet / von Stund an solches nacher
Hoff berichten / wie nicht weniger die Wächter / wie obgemeldt /
in allen Immunitäten / so bald sie des Feuers gewahr / oder
stürmen hören werden / ihren Haupt : Leuthen und Richtern /
wie nicht weniger unter den Burg : Thor / wie oberwehnt / das
selbe unverzüglich ansagen sollen.

Su dem andern Articul.

**Von Bestellung der Statt = Thorn / wie sich
die Wächter halten sollen.**

De sollen auch die genannte Wächter (welche in dem all-
hiefigen sambtlichen Schneider : Handwerck bestehen /
bey Straff 5. fl. auff welche jeder Zeiten die vier Mei-
ster bemeldten Handwercks / auff eines jedwedern Erscheinung /
bey obiger unnachlässiger Straff / Achtung zu haben / verbun-
den : schuldig und verpflichtet seyn) so Feuer auskombt / fleis-
sig an den Orth / dahin sie zu wachen verordnet seyn / auffsehen /
so jemand wäre / welcher einig ausgeworffenes Gut trüge /
denselben / da solches für sie gebracht würde / eigentlich fra-
gen / und besprächen / weme / und wohin / und aus was Be-
felch er solche Güter hintragen wolle / wie solche mit ihrem
Tauf- und Zunahmen heissen / und da solch austragende Perso-
nen ihnen keinen guten und wahren : sondern verdächtigen Be-
scheid geben würden / so sollen sie dieselbe mit denen Gütern
an- und auffhalten / und alsbalden durch einen aus denen
Wächtern es an Ober : Schultheissen / Burgermeister : oder
einen aus denen vier Obersten Haupt : Leuthen / so es im
Statt : Gericht / da es aber in Immunitäten / an die Richter
jedes Orths zur Nachricht gelangen lassen.

Und weilen der Zeit mehrere Wächter von dem Wacht-
Gelt nicht können unterhalten werden : Als müssen bey al-
len sich begebenden Fällen nachkommende Posten durch die
Burgerschaft besetzt werden.

Als an das innere Sand = Thor.

An das Thor bey unser lieben Frauen Pfarr-Kirchen.

An das Langgasser Chor.

An das Kiegel Thor.

An das innere Siegengasser Thor.

An das äussere Thor der Siegengassen.

Auff dem Marck bey der Waag.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Zu dem Thürlein an der Weyden.

Zum Obern Burckthor von St. Jacober Immunität.

Zum unteren Burckthor aus der Kaulberger Immunität.

Zum Rath = Hauß.

5

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

12

Zum Oberen Kaulberger Thor.

Zum Stephaner Chor.

Zu dem Schrancken an dem Tränckgästein.

Zu dem vorderen Gangolphher Thor.

1000
Bey dem hinderen Thor.

An dem Mühlwerther Schiller = Hauß.

Sum dritten Articul.

Wie etliche Persohnen / so Jemandes Güter wegen
Feuer außwürffen thät / vor Verlust Achtung ha-
ben sollen.

Dem / es sollen 21. redliche / glaubwürdige Persohnen
die aus denen Zünfften im Stadt. Gericht geordnet
seyn / bey Feuers. Noth gleich alsobalden an den Orth /
da man vor Feuer außwürfft / es seye Tag oder Nacht / bey
ohnnachlässiger Straff 5. fl. erscheinen / und daselbst ihr flei-
ßiges Aufsehen pflichtmässig haben / auch selbst zum Auß-
tragen eyfferig helfen sollen / auff daß die außgeworffene
Güter von niemand veruntreuet / geraubet / oder hinweg ge-
tragen werden / sondern dieselbe an gewiese und vertraute
Orth / durch nachfolgende benambste ehrliche Persohnen zu
verschaffen / und ohne Vorwissen des Ober. Schultheissen /
Burgermeistern / und vier Obristen Haupt. Leuthen / oder in
Immunitäten der Richter jeglichen Orths nicht abgehen /
immassen dann auch ein jeder nachfolgende Pflicht im Statt.
Gericht Ober. Schultheissen / Burgermeister und Rath / in
Immunitäten aber denen Richtern / oder wer von Domb.
Capituls wegen darzu geordnet / leisten sollen / welcher aber
zu rechter Zeit / seiner Pflicht zu entgegen / nicht käme / oder
ohne Vorwissen / und ohnangezeigt wiederum abgienge / der
solle ohnnachlässig 5. fl. Straff geben / gleichwie hernach in
allen Fällen gesetzt ist / doch sollen beede im Statt. Gericht
und Immunitäten / dißfalls ungeachtet / wo sie gefessen / oder
weme sie unterworffen / einander treulich beypringen / und
jedes Orths Verordneten in Befelch und Aufsicht gehor-
samen.

Uyd der jenigen / so Verordnet seynd / wo man vor
Feuer auswürfft / auff den Verlust Achtung
zu geben.

Sollen Ober. Schultheissen / und Burgermeistern / im
Statt. Gericht / in denen Immunitäten aber denen
Richtern / oder weme das befohlen / mit Hand. geben.
den Treuen geloben / und ein Uyd zu Gott dem Allmächtigen
schwören / wo in der Statt Bamberg / oder in denen Immuni-
täten Feuer auffgehet / es seye bey Tag oder Nacht / daß sich ein
jeder aus ihnen / ohne allen Verzug / an dieselbige Ort / da man
vor Feuer auswürffe / gleichbalten verfügen solle / und daselbst
fleissig auffsehen / damit dieselbe ausgeworffene Güter von
niemanden beraubet / oder hinweg getragen werden / sondern
vor sich selbst helfen austragen / und dasselbe an gewiese
Orth / allwo keine Gefahr / verschaffen / und daß sie sich auch
gegen Ober. Schultheissen / und denen 4. Obristen Haupt. Leu-
then / und fürnehmlich / da jemand aus einem Hochwürdigen
Domb. Capitul bey der Brunst zugegen wäre / in allen solchen
Dingen gehorsam und gefolglich halten / und ohne ihr Vor-
wissen / bey Vermendung der in der Feuer. Ordnung ausge-
druckten und benenter 5. fl. Straff / nicht abgehen sollen / und
wollen.

Folgen die zum austragend= und auswerffenden
Gütern bestellte Personen.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
PRESS

22

In der Kaulberger Immunität.

Ben St. Stephan.

Zu St. Gangolp.

Vierter Articul.

Wie sich die Zimmerleuth / Mauerer / Steinmeger /
Dachdecker / Dünlicher sambt ihren Gesellen hal-
ten sollen.

Dem / es sollen alle Zimmerleuth / Mauerer / Stein-
meger / Dachdecker / Dünlicher / sambt ihren Gesel-
len / es seye im Statt: Gericht / oder Immunitäten /
mit ihren Beilen und Wassen / zum allerförderlichsten und
ehisten zum Feuer zu kommen schuldig seyn / und sollen die
Geschworne Werckleuth / Als 2. aus denen Zimmerleuthen /
einer von denen Steinmeger / 2. aus denen Mauerern 2. aus de-
nen Dachdeckern / und einer von denen Dünlichen / so aus de-
nen im Statt: Gericht / und in denen Immunitäten nach An-
zahl / oder Gleichheit zu nehmen / und mit Pflichten von je-
des Orths Obrigkeit / wie hernach folgt / zu belegen / daß sie
bey den andern Meistern / und ihren Gesellen / bemeldter
Handwercker beständig verbleiben und halten sollen / damit
ordentlich und fleissig gearbeitet / und gelöscht / nicht weniger
auch das eingerissene Gehölz / Pretter / Schindel / so jederzeit
voller Nägel stecken / vörderstambst aus den Weeg geraumbt
werden mögen / damit Männiglich desto füglicher und unbe-
sorglicher dem Löschen beywohnen könne / und nit mit ihren
Wassen einkig allein in Müßiggang um die Brunst mit An-
schauung des jämmerlichen Elends blosser Dingen bedienen /
und soll sich ein jeder bemeldter Handwercker / bey seinen Ge-
schwornen auff sein Erscheinen alsobalden anzeigen / und ohne
Vorwissen Derselben nicht vom Feuer abgehen / und solle ein
jeder aus vorgemeldten Werckleuthen / einen Tag oder Nacht /
so es brennet / für seinen Fleiß 42. Pf. zur Belohnung haben /
aber deren anderen Meister oder Gesellen einer / soll deßhalben
für seine Belohnung 28. Pf. gegeben werden / und darum
hinführo kein weitere Freyheit / mit Erlassung der Wacht oder
son-

sonsten haben / und solle solche Belohnung aus dem gemeinen Beutel des Umgelds bezahlet werden / und welcher aus denen gemeldten Handwerckern / so jetzt berührter massen belohnet werden / zu rechter Zeit / er wäre im Statt. Gericht oder Immunitäten geseßen / nicht zum Feuer käme / darauff dann die Geschworne pflichtmäßige genaue Beobachtung / und bey Auszahlung ihres Lohns Zeugschafft geben sollen / der nun nachmals kein rechte entschuldigte Ehehafft ausführen mögte / der solle zu dem Abzug bemeldter Belohnung ohnnachlässig 5. fl. zur Straff / zu Einkaufung lederner Hymmer in Burghshof / so in Nöthen sowohl im Statt. Gericht / als Immunitäten zu gebrauchen / richtig verfallen seyn / und sollen diese Geschworne alle Jahr ungefehr in der Wochen Walburgis / oder wann es sich sonst am besten füget / abgewechselt / die erledigte Stellen besetzt / von neuem mit Pflichten beladen / und denen anderen ihren Handwercks. Genossen vorstellig gemacht werden.

Und der Obern = Geschwornen Berckleuth.

Sollen dem Ober. Schultheissen und Burgermeistern in denen Immunitäten aber denen Richtern mit handgebenden Treuen geloben / und ein Und zu Gott dem Allmächtigen schwören / wo in der Statt Bamberg / oder in denen Immunitäten Feuer auffgeht / es seye bey Tag oder Nacht / daß sich ein jeder mit seinen Gesellen / ohne alles Berziehen / zu solchem Feuer verfügen wolle / und dabey sämmtliche Handwercker mit treuem Fleiß anrichten und darob seyn / daß die Gebäu und Dachungen mit dem wenigsten Nachtheil vor weiterem Feuer / da es die Noth erfordert / niedergerissen / oder abgebrochen / und sonst dem Feuer treulich gewehret werde / und daß sie sich gegen dem Ober. Schultheissen / Burgermeistern / und denen 4. Ober. Haupt. Leuthen / sowohl als in Immunitäten denen Richtern / oder / an was Orthen es nöthig / ohne

ohne Respect der jurisdiction, andern vorgestellten Befelchshabern in allen solchen Dingen gehorsamb und gefolglich halten wollen / auch / da einer oder mehr von denen / die zum Feuer verordnet / nicht bey dem Feuer seyn würde / den oder dieselbe sollen sie dem Ober: Schultheissen / Burgermeistern / und denen 4. Obern: Haupt: Leuthen im Statt: Gericht / und in denen Immunitäten denen Richtern den dritten Tag darauff gleichbalden specificirter anzeigen / damit wider dieselbe mit obberührter Bestrafung der 5. fl. verfahren werde.

In vorberührten vierdten Articul.

Gehören dann
Von Raths wegen.

Von Steinmessen und Maurern.

Im ersten Theile dieses Buchs

Geht es um die

Rechnung der

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Zimmerleuth.

Dünnicher.

Dachdecker.

Sum fünfften Articul.

Wie sich die Bader halten sollen.

Item / es sollen auch alle Bader im Statt. Gericht und Immunitäten / nebst ihrem Hauß. Gesind mit ihren Kübten und Sprüzen sich allezeit gefast halten / und zum Feuer / es seye im Statt. Gericht oder Immunitäten / ohne Unterschied / lauffen / und getreulich retten und löschen helfen / um deswillen gibt man ihnen am nechsten Sambstag hernach / so Feuer auskommen / aus dem Burgerhof 4. Pfund Gelds / wie vor alters herkommen / und welcher aus denenselben also zu rechter Zeit / ohne genugsame ausgeführte Ehe. haffte / nicht käme / solle unnachlässig mit 5. fl. Straff / seine Knecht aber um halb soviel angehalten werden / und sollen ihre Bier. Meister die abgehende und nit zum Feuer kommende bey dem Ober. Schultheissen / Burgermeistern / und 4. Ober. Haupt. Leuthen / auch denen Richtern in denen Im. munitäten drey Tag hernach / bey Vermendung obiger Straff / gleich Pflichtmäsig anzeigen.

Sum sechsten Articul.

Wie sich die Rothgerber / Weißgerber / und Fischer halten sollen.

Item / es sollen erst. erwehnte 3. Handwerker / da Feuer auskومت / es seye gleich im Statt. Gericht oder Im. munitäten / Pflichtmäsig verbunden seyn / sambt ihren Gesellen und Jungen mit Wasserstiffeln / Schuffen und Schäff. lein / im Winter aber auch mit ihren Eys. Beilern ohne Ver. zug an dem Ort / da es brennet / und selbigen nechst gelegenen Brunnen und Flüssen / allwo es vonnöthen / und Gelegenheit halber seyn kan / zum Wasser. schöpfen / Brunnen. ziehen / und

Wasser-fassen/ bey ohnnachlässiger Straff 5. fl./ gleichbalde
erscheinen/ und eyfferig dahin trachten/ daß vörderist die Feuer-
Kunst / Kessel und Uymmer eylfertig gefüllet werden / zu wel-
chem Ende/ und / damit ein jeder ohne Ehehafte ausrede zu-
verlässig erscheinen möge / sollen eines jedwedern Handwercks
Bier-Meister/ bey Straff obiger 5. fl./ auff die nicht Erschei-
nende genaue Obsicht haben / damit die Ungehorsame drey
Tag hernach bey dem Ober-Schultheissen / Burgermeistern
und vier Ober-Haupt-Leuthen ohnfehlbar specificirter ange-
zeigt werden.

Folget also die Benambsung von Raths wegen.

Meister des Rothgerber = Handwercks.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

Meister des Weißgerber-Handwercks.

Meister des Fischer = Handwercks.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Meister des Mühl- Werther Fischer-Handwercks.

Erweitert die Anzahl der Schüler
auf 100 bis 200 - 1880
in der ersten Klasse

Die Zahl der Schüler in der ersten Klasse
ist von 100 auf 200 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der zweiten Klasse
ist von 50 auf 100 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der dritten Klasse
ist von 25 auf 50 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der vierten Klasse
ist von 12 auf 25 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der fünften Klasse
ist von 6 auf 12 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der sechsten Klasse
ist von 3 auf 6 erhöht worden.

Die Zahl der Schüler in der ersten Klasse
ist von 100 auf 200 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der zweiten Klasse
ist von 50 auf 100 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der dritten Klasse
ist von 25 auf 50 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der vierten Klasse
ist von 12 auf 25 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der fünften Klasse
ist von 6 auf 12 erhöht worden.
Die Zahl der Schüler in der sechsten Klasse
ist von 3 auf 6 erhöht worden.

Sum siebenden Articul.

Wie sich die Wein = Händler und Bier = Bräuer
zu verhalten haben.

Nemblichen die hernach benambste / sollen eylfertig / da
Feuer auskombt / mit ihren Gesellen und Jungen / da-
mit sie abwechseln können / mit ihren Feuer. Sprüzen
bey der Brunst / bey ohnnachlässiger Straff 5. fl. erscheinen /
und 2. von ihren Bier. Meistern / die nicht kommend, und er-
scheinende / drey Tag hernach dem Ober. Schultheissen und
vier Burgermeistern / bey obberührter 5. fl. Straff / anzeigen.

Als Folgt.

Deputirter des Raths und Inspector, deren
mit Sprüzen arbeitenden.

Meister des Püttner - Handwercks.

Die hier beschriebene Handwerker-
Zunft ist eine der ältesten und
bedeutendsten in der Stadt.
Sie hat sich seit Jahrhunderten
als eine der wichtigsten
Gewerkschaften etabliert.
Ihre Mitglieder sind
für die Herstellung
von hochwertigen
Produkten bekannt.
Die Zunft hat
eine lange Tradition
und ist stolz auf
ihre Geschichte.

Als Folge.

Die Zunft hat
eine Reihe von
Erfolgen erzielt.
Sie ist eine der
größten Gewerkschaften
in der Stadt.
Ihre Mitglieder
sind sehr stolz
auf ihre Arbeit.

Handwritten text block, likely a letter or document, spanning the upper portion of the page. The text is written in a cursive script and is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Sum achten Articul.

Daben nachfolgende Handwercker mit Feuer, Uymern und Schächlein / da Feuer auskomet / gleichbalde / bey Straff 5. fl. / sich ohngesäumt bey der Feuers. Brunst zum Wasser. langen und löschen zu erscheinen / worauff ein jeder Vier. Meister nachgesetzter Handwercker / bey erst. erwehnter Straff / auff die zurück und zu Haus gebliebene Pflichtmäßige Beobachtung zu thun / und die ohne ehehafte Ursachen aussen gebliebene 3. Tag hernacher dem Ober. Schultheissen / Burgermeistern und denen Richteren in denen Im- munitäten ohnverzüglich anzuzeigen.

Meister des Schreiner = Handwercks.

Ein Meister des Schreiner = Handwercks ist ein
solcher, welcher die Kunst des Schreiner =
Handwercks erlernt hat, und dieselbe
mit andern theilen kann. Er ist der
Hauptmann aller Schreiner, und
hat die Aufsicht über dieselben. Er
ist derjenige, welcher die Arbeit
vertheilt, und die Qualität derselben
überwacht. Er ist derjenige, welcher
die Kosten der Arbeit berechnet, und
die Vergütung der Arbeiter bestimmt.
Er ist derjenige, welcher die
Verantwortung für die Arbeit
übernimmt, und derjenige, welcher
die Ehre des Handwercks zu erhalten
hat.

STATIONERS' HALL, LONDON.

Meister des Guter = Handwercks.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

Meister des Portten- und Knöpfmacher-Handwerks.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, in a script that appears to be Burmese or Thai. The text is faint and difficult to decipher.

Meister des Glaser = Handwercks.

Meister des Zeug- und Tuchmacher-Handwercks.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

Meister des Leinenweber = Handwercks.

Messer des Getrayds.

Meister des Gärtner = Handwercks.

Meister des Gärtner Handwercks/ in Gangelher Zimunität.

Vertrag des Königs von Preussen mit dem Kaiser von Russland

Meister des Altmacher-Handwercks.

Handwritten text in a cursive script, likely a title or header, appearing at the top of the page.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

Kaulberger Immunität.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Aus dem Mühlwerth.

CHINESE BOOKS

St. Stephan.

© 1994 by the Board of Regents of the University of California

9

10

Geodetischer Jahrbuch

Jacobiter Immunität.

Sum neunten Articul.

Wie sich die Oberste Haupt- Leuth zu verhalten haben.

Sollen sich die 2. Älteste Burgermeister/ oder Oberst- Haupt- Leuth / da Feuer auskomet / nebst dem Statt- Syndico, des Rathes / und Reich- Almosen- Schreiber gleichbalden auff das Rath- Haus verfügen / alldorten die Anstalt machen / daß alle Feuer- Wimer von denen benambsten Handwerckern mögen abgethan, und hinweg getragen werden.

Die zwey jüngere Oberst- Haupt- Leuth und Burgermeister aber / nebst dem Ober- Schultheissen / sollen zum Feuer kommen / und alldorten zum Löschen alle Nothwendigkeit veranstalten helfen / ingleichen auch denen befindlichen Corporalschafften mit Gewehr / befehlen / daß sie die Müßiggänger / und andere unnutzbare Personen aus dem Weeg räumen.

Ein jeder Ober- Bau- Meister / hat sich eñsfertig in den Burgershoff zu verfügen / daselbsten die zum Feuer nothwendige Instrumenta und Materialien mit sorgfältig- und unverweiliger Expedition an den Orth des auskommenden Feuers zu verschaffen / und nachgehends / wann er nicht nothwendig mehr allda zu thun / solle er sich zu der Feuers- Brunst / nebst dem Statt- Gerichts- Schreiber / begeben / und die Feuer- Kunst dirigiren / und auff die Abwechslung der Personen Achtung haben.

Sum zehenden Articul.

Wie sich das Schuster- Handwerck bey auskommenden Feuer zu verhalten habe.

SAmbtliche Meistere sollen / bey auskommenden Feuer / mit ihren Ober- und Unter- Gewehr / theils auch mit Springstöcken bey Straff 5. fl. zu der Feuers- Brunst eñsfertig kommen / alldorten denen Befehlen der 2. Oberst- Haupt-

Haupt. Leuthen und Burgermeisteren / durch die benambste
Feldwaibel / bey unnachlässiger angeführter Straff / förder-
samen Gehorsam laisten / die Müßiggänger und ledigliche
Zuseher geringer Personen von dem Platz schaffen / und die
Weeg der Fuhren / und anderer Nothwendigkeiten geraumet
und frey halten.

Als folgt:

Feldwaibel.

Meister des Schuster = Handwercks.

Handwritten text, likely a title or header, appearing at the top of the page. The text is faint and difficult to decipher.

Zu der Rath = Hauß = Wacht mit Gewehr.
Sollen kommen / als Schuster.

NB.

Ihre Gesellen und Jungen aber/ sollen zum löschen mit Schaff-
lein oder Kübeln fördersambst zum Feuer geschicket werden.

Sum eylfften Articul.

Wie sich die Statt- Knecht halten sollen.

Also bemeldte Statt- Knecht sollen sich ebenfalls ehl- fertig zum Ober- Schultheissen, Burgermeister und Obersten Hauptleuthen verfügen/ ihren Befelchen/ und worzu sie verordnet werden/ gehorsamb seyn/ deßgleichen die Gericht- Knecht in denen Immunitäten zu ihren Richtern.

Sum zwölfften Articul.

Von der Verordnung zum Abreißen / vor dem Feuer/ wann es Noth seyn wird.

Dem/ es solle auch ein zeitlicher Ober- Marschall / nebst andern Rätthen sich zum Feuer verfügen/ (es wäre dann die Feuers- Gefahr unserer Hoff- Haltung so nahe / daß nöthig / allda, und sonderheitlich für unser Archiv- und Cankley Sorg zutragen) und sambt dem Ober- Schultheissen/ Burgermeistern und Oberst- Haupt- Leuthen/ reifflich er- messen/ was die Nothdurfft der Brunst erfordert/ damit es nicht weiter komme/ an denen Häusern abzureißen/ daß sie also im Statt- Gericht sambtlich / oder den mehrern Theil zu erkennen/ und zu schaffen ganz Macht haben sollen/ gleiche Anstalt auch haben die Richter und Haupt- Leuth in denen Immunitäten zu verfügen/ so viel nemlichen die Nothdurfft erhaist/ und sie/ nach Gestalt der Brunst/ vor rathsam an- sehen werden/ und/ wann durch solch Abreißen/ in dem Statt- Gericht/ oder Immunitäten/ vor der Feuers- Brunst Scha- den geschehe/ und solches abgerissenes Haus das Feuer nicht erlangt/ oder dafür hinaus brennet/ so sollen alle umb- und anstossende Nachbarn/ denen das angezeigte Abreißen/ zu Gu- ten geschehen / deren Häuser sonst in Gefährlichkeiten des Feuers gestanden wären/ und hierdurch erhalten würden/ de- me also durch Abreißen Schaden zugefügt worden/ ein Nach-
bar.

barliche Ergözung seines Schadens thun / alles nach Gestalt
und Gelegenheit des Schadens / Vermögens und der für-
kommenen Gefährlichkeit / wie nachmals Ober- Schultheiß
und Rath / so es im Statt- Gericht zu Schulden käme / oder
in denen Immunitäten dieselbige Herrschafften endlichen er-
kennen werden.

Sum dreyzehenden Articul.

Wie sich die Fuhr- Knecht zu Hof / in denen Clöstern/
Spitälern / und in gemeiner Statt Bau- Hoff / bey den
Wirthen und Müllern allhier / mit ihren Geschirz
halten sollen.

Dem / es sollen auch die Hof- Fuhr- Knecht / sambtliche
Clöster- und Spital- Knecht / der Knecht in der Statt
Bauhof / und alle andere / die zum Feuer Wasser zu
führen benennt seynd / damit sie desto williger seyn / und zum
fahren sich fördern / zimlicher Weiß / wie hernach folgt / be-
lohnet werden ; und nemlichen. Soll haben der Erste einen
Gülden / der Andere einen halben Gülden / dem Dritten ein
Ort / und denen andern nachfolgenden auch soviel aus dem
Burgershof / wie gebräuchlich ist / gegeben werden / dann
sollen nicht weniger alle andere / so Pferd haben / bey fünff fl.
Straff schuldig seyn / mit denselben im Bauhof / allwo die
Käffel und Feuerkuffen stehen / gleichbalden auffzuwarten / und
nachmals zu stündiger Ablösung in fleissiger Bereitschafft zu
stehen.

Sum vierzehenden Articul.

In jedwederer Kärner im Statt- Gericht und Im-
munitäten / so Feuer auskombt / soll sich mit seinen
Pferden / sobald nur möglich / bey ohnnachlässiger
Straff 5. fl. / in Bauhof verfügen / und des Ober- Bau- Mei-
sters Befelch / Anordnung und Anspannung / wo es am er-
sten

sten vonnöthen / getreulich gehorsamen / und zum ablösen sich
nachmals bey den Feuer - Kässeln gebrauchen lassen / auch bey
obiger Straff vor der Zeit nit abtreten.

Folgt die Austheilung der Kessel.

Zween Kessel sollen führen die Hof - Knecht.

Ein Kessel der Bau - Hof - Knecht.

Ein Kessel St. Catharina Spital.

Ein Kessel St. Elisabethen Spital.

Ein Kessel Closter Mönichsberg / nebst 2. andern Pferden
zum ablösen.

Ein Kessel Closter zum H. Grab.

Zween Kessel

Den Feuer - Wagen mit 2. Pferden führt gemeiner Statt.
Bau - Hof / und von Hochfürstl. Waag aus / wird jedes
mals dafür ein Guldin gezahlt.

Zur Anspannung der grossen Feuer - Rünsten sollen in gemei-
ner Statt Bau - Hof ohnverzüglich / bey vorgemeldter Straff /
erscheinen.

Die Pferd von dem Collegio.

Wirth zum Großkopff.

Fuhrleuth.

Wirth zum Siebenthürnen.

Der Brudermüller hat mit seinen Pferden ebenfalls bey
5. fl. Straff/ die Domb. Capitulische Feuer. Kunst förder-
sambst zu der Brandstatt zu führen/ und nebst andern auff
dem Platz mit ihren Pferden/ zu Ablösung der Feuer. Kessel
ohnausseßlich zu verharren.

Sum fünffzehenden Articul.

Von denen jenigen / so ob dem Feuer Schaden
nehmen.

Der ist geordnet / daß denen jenigen / so in dem Feuer /
durch ihr fleissiges löschen und arbeiten / Schaden em-
pfangen / aus Christlichem Mitleyden / nach Gestalt
des Schadens / und der Person / eine billige Ergöblichkeit /
auff Ermessung Ober. Schultheissen und Statt. Raths / von
den dreyen Theilen des Umgelds / auff der Waag wieder-
fahren / und gegeben werden solle.

Sum sechzehenden Articul.

Wie im Burgerhof ein Feuer-Wagen mit Laittern /
Hacken / und Sail stätig stehen / und beobachtet
werden solle.

Dem / im Burgershof soll stätig ein Wagen / wie obbe-
sagt / mit Feuerhacken / Laittern / und Seil / die starck
und dauerhaft seyn / also / daß sich darauff zu verlas-
sen / geladen stehen / und der Zimmermann im Bauhof stätig
darnach sehen / daß daran kein Mangel erscheine / und selbiges
dem Ober. Bau. Meister ansagen / die Gebrechlichkeit deren
bessern / und machen zu lassen / und / damit solches desto fleissi-
ger im Werck erhalten werden möge / solle ein zeitlicher Ober-
Bau. Meister in der Statt / und Unter. Bau. Meister in de-
nen Immunitäten / nebst dem Zimmermann im Bau. Hof /
so oft man die Schlöt besichtigt / visiciren und verbessern /
bey Besichtigung der Schlöt aber / solle auch beobachtet wer-
den / wo einer / oder der andere Hâu und Stroh / und was
dergleichen ist / hingelegt / ob es von den Feuerstätten ver-
wahret und versichert seye.

Sum siebenzehenden Articul.

Wer die Feuer-Laittern und Hacken zum Feuer tragen solle.

Diem / die nachfolgende Handwerker / und Zünfften / sollen fördersambst / da Feuer auskomet / bey Straff 5. fl. die benöthigte Feuer-Laittern / und Feuer Hacken mit allem Eyffer zu der Feuerstat tragen / und / nach Anweisung / aufrichten / in Bereitschaft stellen / und darbey halten / es seye gleich im Statt : Gericht oder Immunitäten / und von dar die Feuer-Lymer von der Hand zurück werffen / und wer nit darbey erscheinen thäte / sollen die Geschworne jedweden Handwercks bey obiger Straff / drey Tag nach der Brunst / dem Ober-Schultheissen / Burgermeister und Rath getreulich anzeigen / damit der Ungehorsam möge abgestellt werden.

Folgen Also

Des Raths Inspectores und Deputirte.

Meister des Becken-Handwercks.

Abbildung des Berges bei ...

Meister des Messer-Handwercks.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading and the texture of the paper.

Meister des Cailier-Handwercks.

Die Cailier-Handwercke sind in drei Theile getheilt: in die Cailier-Handwercke der Cailier-Handwercke, in die Cailier-Handwercke der Cailier-Handwercke, in die Cailier-Handwercke der Cailier-Handwercke.

Die Cailier-Handwercke.

Die Cailier-Handwercke sind in drei Theile getheilt: in die Cailier-Handwercke der Cailier-Handwercke, in die Cailier-Handwercke der Cailier-Handwercke, in die Cailier-Handwercke der Cailier-Handwercke.

Und derjenigen / so die Laittern und Feuer = Hacken
zum Feuer tragen sollen.

Sollen jedes anbefohlene Unterthanen dem Ober:
Schultheissen / Burgermeister / und Ober: Richtern
mit handgebenden Treuen geloben / und ein Und zu
Gott dem Allmächtigen schwören / sobald Feuer auskomet/
es seye in der Statt / oder Immunitäten / bey Tag oder Nacht /
sich zum allerförderlichsten zu denen Feuer: Hacken / und Lait:
tern zu begeben / wo ein jeder die am nechsten finden mag / die:
selbige zum Feuer zu tragen / und getreulich helfen zu löschen /
sich auch gegen den Ober: Schultheissen / und denen vier Ober:
sten Haupt: Leuthen / in allen solchen Dingen gehorsam / und
gefolglich zu halten / und zu erzeigen / auch ohne Wissen oder
Willen derselben nicht abzugehen / bey Vermendung der Straf:
fen / in der Feuer Ordnung ausgetruet / ohne Gefährde.

Sum achtzehenden Articul.

Dem / sollen alle hernach benambste Handwercker / so:
balden in Bamberg Feuer auskomet / sich eilfertig in
den gemeinen Statt Bauhof verfügen ; alldorten die
befindende II. Feuer: Künstlein / von welchen eines von 4. Per:
sohnen leichtlich fortgetragen / und schleunig zum Feuer ge:
bracht werden kan / bey Straff 5. fl. ohnnachlässig (so sie nit
ehemalige Ursachen haben) abholen / und dem Nothleidenden
Armen / und im Brand: stehenden Mann / aus Christlichem
Mitleiden / fleissig zu Hülff kommen / worauff die vier Mei:
ster dieser Handwercker Pflichtmäßig gehalten seyn sollen / die
nicht erscheinende / drey Tag nach der Brunst / bey obig: ver:
würcker Straff / dem Ober: Schultheissen / und zeitlichen
Ambts: Burgermeister anzuzeigen:

Folgen also

Kupfferschmid / und Büchsenmacher / als Deputirte und
Inspectores.

Meister des Schlosser = Handwerks / und Büchsen=
macher / wie auch Gläserner.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

Meister des Sattler-Handwercks.

Meister des Beutler = Nestler = Fuchsherer = und
Gürtler = Handwercks.

Meister des Schwerdtfeger = Kürschner = Büchsen=
schiffter, und Häffner, Handwercks.

BRITISH MUSEUM
LONDON

Beede Pflasterer.

**Darzu sollen noch kommen die allhiefige Burgerlich, und
Schutz, Verwandte Tagelöhner.**

2010/01/03 10:00

2010/01/03 10:00

Sum neunzehenden Articul.

Wie sich die allhiefige und frembde Studenten / da
Feuer auskomet / zu verhalten haben.

Dem / es soll kein Student / groß, oder klein / er seye
gleich bey seinen Eltern / oder in der Kost / auff der
Brandstatt / da er nicht will löschen helffen / sich nicht
sehen lassen / sondern in dem Haus / bey Vermendung / daß
ihn die allda stehende Wacht auffhebe / verbleiben / damit
durch solche bloße Zuschauer des elenden Spectaculß selbiger
Refiren die Arbeiter oder Löscher in ihrer Function, wie sie
Nahmen haben mögen / desto besser ihr Hülff verrichten kön-
nen.

Sum zwanzigsten Articul.

Von der Straff mehr andern / die unnützlich
bey dem Feuer stehen.

Benfalls sollen alle andere gemeine Leuth / Weibs, Per-
sonen / auch Herren, Diener / so bey dem Feuer und
Brunst nur müßig stehen / und nicht arbeiten wollen /
durch den Ober, Schultheissen / Burgermeister / und Vier
Obersten Haupt, Leuthen in Statt, Gericht / in Immunitäten
aber von denen Richtern / oder deren Befelchs, habern ernst-
lichst fortgeschafft, auff deren Widersetzlichkeit aber fleißig
auffgemerckt, und / soviel möglich / alsbalden nach beschehener
Brunst für den Ober, Schultheissen und Rath / oder in denen
Immunitäten vor die Richter / um den Ungehorsam nachmals
mit der Gefängnuß abstraffen zu können / gestellet werden.

Sum

Zum ein und zwanzigsten Articul.

Wie sich die Judenschafft zu verhalten hat.

Damit auch bey einem solchen jämmerlichen Zustand ereigneter Feuerbrünsten die sambtlich allhiesig befindliche Judenschafft eine Ordnung ins künfftig zu beobachten habe / so solle erst, erwehnte sambtliche Judenschafft allhier sich mit 20. neuen Feuer, Nyhern / die denen auffm allhiesigen Rath-Haus befindlichen an der Stärck gleich gemacht seyn sollen / versehen / und bey jedesmaliger auskommender Feuer, Brunst / mit so viel Personen / als Feuer, Nymer seyn / gleichbalden bey der Brunst eylfertig in einer Rott / und zwar bey Straff 5. fl. nechst den Feuer, Künsten zum Wasser, langen erscheinen / und sodann unter Direction und Anordnung des alldasigen Raths, Deputirten ihren Fleiß anwenden / und nachgehends allezeit ihre Feuer, Nymer unter den anderen nach gethaner Löschung von Rath, Haus wieder zu sich nehmen / durch ihre Nachkömlingen die Abgängige wiederumb ersetzen / die Schadhafft aber in der Reparation erhalten sollen / damit sie durch Verunglückung ihrer eigenen Häusser sich selbiger jederzeit auch bedienen können: Worbey ferner zu mercken / daß / so oft ein Jud in der Statt Bamberg durch einen zeitlichen Regenten in Schutz genommen wird / ein solcher schuldig seyn solle / einen dergleichen neuen Feuer, Nymer zu verschaffen.

Zum zwey und zwanzigsten Articul.

Welcher massen es mit dem Anschlagen der Glocken / und der Thürner Horn, blasen in Feuers, Nöthen / und Feinds, Geschrey / auch sonst in andern nachrichtlich zu halten sey.

Nistlichen / da sich Feuer ereignet / und aufgehet / sollen die Thürner auff beeden Pfarr, Thürn / als St. Martin / und unser lieben Frauen Pfarr mit ihrem Blas,

Blasßhorn gemachßamb und gedämpfft anstossen / und alsbal-
den auff beeden Thürnen / nach beschehenen blasen / mitteinan-
der (wie vor Alters) die verordnete Feuer. Glocken / langsam
anstümlen und anschlagen / auch auff bemeldten beeden Thür-
nen / von Stund an die Latern mit einem brennenden Liecht
bey Nacht : bey Tag aber / eine darzu verordnete Feuer. Fah-
nen oben gegen dem Orth zu / da das Feuer ist / darnach sich
Männiglich zu richten / heraus hengen / und neben ihren Bey-
wächtern eine fleißige Obsicht haben / ob sie nebst dem ersten
Feuer mehr Feuer sehen / auch ob sich Feinds. Geschrey / oder
grosse Rumores in der Statt / Immunitäten / oder in denen
Vorstätten begeben. Im Fall sich mehr Feuer ereigneten /
ein solches sobalden mit Geschrey / oder anderer Anzeigung /
dem Ober. Schultheissen / Burgermeister / und vier Obersten
Haupt. Leuthen / deßgleichen denen Richtern in Immunitä-
ten / fürnemblichen aber auch / durch den Wächter vorm Burg-
Thor / außß förderlichst zu wissen thun / damit die Anord-
nung beschehen möge / daß die jenige Persohnen / so in solchen
Feuers. Nöthen ohne das verordnet / nach Gelegenheit und
Nothdurfft an Orth und Ende solcher Feuer getheilet wer-
den.

Zum drey und zwanzigsten Articul.

Wie die Vorseh- und Anordnung zuverfügen / so
im Fall / zwey Feuer zugleich außkommen.

Dem / da zwey Feuer zugleich auff ein Zeit in Statt.
Gericht miteinander außkämen / so solle Ober. Schult.
heiß / Burgermeister und vier Obrste Haupt. Leuth /
die auß denen Zünfften darzu verordnete Persohnen zum hal-
ben Theil / dieweilen dieselbe auff solchen leyndigen Nothfall an-
jeko duplirt, wie in nachfolgender Specification zu sehen / zu dem
andern Feuer verordneten / und daselbsten die Nothdurfft / als
man allenthalben hierinnen für nothwendig ansehen wird / auch
be-

bestellen / und gleicher Gestalt / wie es mit denen Zünfften auff solchen Nothfall gehalten / also soll es auch mit denen Fuhr- Knechten und Kärnern / so zum Feuer Wasser und andere Nothdurfft führen / bestellt / und gehalten werden.

Doch sollen Ober- Schultheiß / Burgermeister / und die vier Oberste Haupt- Leuthe auff dergleichen begebende Fall hierinnen die Gelegenheit / auch Noth und Gefahr ansehen / und erwögen / die Sachen / ihrem besten Beduncken nach / und auffsrathsamste anrichten und befehlen.

Begebe sich aber / daß ein Feuer in dem Statt- Gericht das andere aber in einer Immunität auffgienge / so soll solche Verordnung ebenmässig durch besagten Ober- Schultheissen / Burgermeister / und Vier Oberste Haupt- Leuth- neben denen Richtern derselben Immunitäten / beschehen und angestellt werden.

Trügen sich aber beede Fall in einer Immunität zu / so soll von eines Hochwürdigen Domb- Capituls wegen / Ober- Schultheiß / Richter / und Haupt- Leuth daselbsten / etliche aus denen ihrigen / alles nach Gelegenheit und Nothdurfft der Sachen / zu solcher Vorsehung und Anordnung erfordern / und gebrauchen.

Zum vier und zwanzigsten Articul.

Von Geistlichen / so unnützlich bey dem Feuer stehen.

Dem / nachdem jezumweilen etliche Geistliche Personen bey dem Feuer müßig stehen / und die Leuth verhin-
dern / als sollen dieselbe / so nicht Aembter- Stands und Rettung halber darzu gelangen / bey unnachlässiger ernstlicher Straff / sich entweder / wie vor Alters der Gebrauch gewesen / in ihre Stiffts- Kirchen zum Gebett begeben / oder daheim in ihren Höffen und Häußern / biß sie erfordert werden / verbleiben / und da sie erfordert / nach Vermögen retten / löschen und beystehen helfen / auff daß sie niemanden hinderlich und beschwerlich seyen.

Zum fünff und zwanzigsten Articul.

Die Bech = Pfannen betreffende.

Und sollen in solchen Nöthen alle Feuer = Pfannen / wo die an Häusern und anderstwo hangen / an dem Ort / da sich die Brunst bey nächtllicher Weil ereignet / angezündet / darzu dann jedes Orths durch die Gassen = Haupt = Leuth ein Vorrath und Nothdurfft denen jenigen / so sie auszuwendigen schuldig / bey rechter Zeit verschaffet / und nicht erst in solchen leyndigen Noth = Fällen aus dem Burgershof geholet werden.

übrige reissige Pferd.

Es solle auch das übrige zu reiten / und die hierzu wenig dienende reissige Pferd / wodurch bißweilen mehr gehindert = als Nutz geschafft oder gerettet wird / hinführo abzustellen / verordnet werden.

Ordnung in Feinds = Geschrey / oder in grossen Auffläuffen.

Aber Feinds = Geschrey vorhanden / und denen Thurnern dasselbige zugeschrien und angezeigt = oder sie für sich selbst dasselbige innen würden / sollen sie also balden den Lärmen blasen / und ein jeder alsobalden eylend und behend auffeinander etliche Glockenstreich thun / damit man den Unterschied der Feuers = Noth / und Feinds = Geschrey wissen möge / und sich darnach zu richten habe / wann nun also geblasen / und die Glockenstreich gethan worden / solle ein jeder / sowohl auch diejenige / so sonst in Feuers = Nöthen zum Feuer mit ihren Schäßlein / Beilen / Waffen / Leitterhacken / Sprützen / Schuffen / oder andern Zeuch / zu lauffen verordnet / mit seiner aufgelegten Wehr zu seinem Gassen = Hauptmann un= säum=

fäumlichen treten / und allda weiters Bescheids / nemlichen wo es im Statt-Gericht ist / von Ober-Schultheiß / Burgermeister / Rath / und vier Obersten Haupt-Leuthen / oder andern Unfern bekanten Råthen / so dessen Befelch haben / da es aber in Immunitäten / von jedes Orths Ober-Richtern und Haupt-Leuthen / oder wer von eines Hochwürdigen Domb-Capituls wegen darzu verordnet / oder gelangen wird / gewarten / und sollen zu solcher Zeit alle diejenige / so die Schlüssel zu denen Schrancken und Ketten in ihrer Verwahrung haben / sich alle zu Haus finden lassen / damit im Fall der Noth auff- und zugesperret werden möge.

Item / nachdeme sich zeithero etliche Trompeter / deren von Adel / und anderer / so wohl in dem Statt-Gericht / als Immunitäten-Gerichtern / so täglich als nächtlicher Weil zu blasen und zu trommeten unterstanden / darob man sich dafi zu Zeiten entsetzt / und allerhand Gefahr / Auffläuffe und Meude-
ren besorget; Als solte hinführo ein solches nit mehr verstat-
tet oder gedultet werden / bey Vermeydung der Straff / so ihnen / nach Gestalt der Sachen / wird aufgelegt / welche dann in Burgers-Hoff / zu Erhaltung der nothwendigen Feuer-In-
strumenten / angelegt und gebraucht werden solle: und verste-
het sich solches dahin / wann einige Feinds-Völcker im Land
wären.

Frembde Leuth in Wirths-Häusern.

S sollen auch alle Wirth / Wein- und Bier-Schenken ihren Gästen / sie seyen / wer sie wollen / so in solchen
Feuers-Nöthen bey ihnen herbergten / mit Ernst an-
zeigen / daß sie zu dem Feuer / noch sonst aus dem Haus /
weilen man in Rettungen ist / bey Vermeydung der Straff
an Leib und Guth / nach Gelegenheit der Persohnen nit kom-
men / sondern in der Herberg verbleiben sollen.

Fischer

Fischer = Thürlein.

Dem / es seye in Feuers. Nöthen / oder Feinds. Geschrey /
solle das Fischer. Thürlein gegen der Wenden / alldie.
weilen es an einem einsamen sorglichen Orth gelegen /
auch bewacht. und verschlossen gehalten / und ohne Noth durch
die Wächter nicht geöffnet werden.

Von der Feuer = Buß / wem und wohin dieselbe
erlegt werden solle.

Dem / und nachdem die zeithero obbemeldte Feuer.
Buß / so etlicher Ursach halben strittig gewesen / auch
von denen Immunitätischen nicht allerdings bezahlt
werden wollen / in dem Burgershof erlegt worden; Als solle
dieselbe nochmals dabey gelassen / von Geistlich. und Weltli.
chen / hohen und niedern Stands. Personen genommen / ohne
Unterschied dahin verschafft / und fürters zur Besserung Ey.
mer / Hacken / und underer Nothdurfft / deren man sich auch
in denen Immunitäten auff den Noth. Fall hätte zu gebrau.
chen / gewendet werden.

Von dieser Ordnung Verkündigung.

Auff das nun von Männiglichen dieser Ordnung nachge.
gangen / und gelebet werde / solle dieselbe jedes Jahr
einmal in jeder Hauptmannschafft von denen Haupt.
Leuthen im Statt. Gericht und in denen Immunitäten / von
denen Richtern ihren Zugehörigen / nemlichen um Walburgis /
oder / wann es sich sonsten im Jahr am besten füget / fürgele.
sen / und / da sich in oberzehnten Puncten eine oder mehr
Stell erlediget / dieselbe zugleich wiederum ersetzt / die Feuer.
Instrumenten besichtigt / und sonsten alle nothwendige Vor.
sehung / dieser Ordnung gemäß / angestellt und auffgerichtet
werden.

Denomination

Derjenigen Handwercks-Personen/ welche
zu denen grossen Feuer = Künsten / sowohl zu Abrich-
tung der Wetter-Rohren / als ziehen der Bernen verordnet
worden / und nach beygesetzter Specification in unverhoffter
Feuers- Noth ohne ehehaffte Ursachen / bey Straff 5. fl. nit
aussen zu bleiben / sondern obgemeldte Feuer- Künsten an Ort
und End verschaffen zu helfen / schuldig und ver-
bunden seyn sollen. Und

Erstlichen zwar zum Wetter-Rohren.

Bernen-Zieher.

Meister des Püttner-Handwercks.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

Meister des Tuckmacher = Handwercks.

1000 11/12 11/13

Meister des Schmidts-Handwercks.

Domb- Capitulische Feuer- Kunst- Rohr- Meister.

Zum Bernen-Ziehen / Kaulberger Immunität.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

Et. Gangolph.

THE HISTORY OF THE
CITY OF BOSTON
FROM THE FIRST SETTLEMENT
TO THE PRESENT TIME
IN TWO VOLUMES
BY NATHANIEL BENTLEY
OF THE BARR

Schließlich solle diese Feuer-Ordnung jeder Zunft commu-
niciret werden/ damit sie Quartaliter den dieselbe betref-
fenden Passum wiederum ad Noticiam ablesen könne; Item
soll alle Quartal einmal eine Übung mit denen Feuer-Künsten
und Sprüzen vorgenommen werden. Und weilen übrigens/
wie oben schon in Articulo 21. gedacht/ die Juden auch zu
Rettung der entstehenden Feuers-Brünsten helfen sollen/ so/
daß man nicht weniger für nothwendig angesehen/ daß / so
oft ein Jud allhier in Churfürstlichen Schutz auff- und ange-
nommen wird/ jedesmal ein solcher Neu-angenommener schul-
dig seyn solle/ einen ledernen Feuer-Alymer zu verschaffen.



Dennach gebieten Seine Churfürstl. Gnaden/
wie obgemeldt/ mit Rath/ Vorwissen und Be=
willigung des Hochwürdigen Domb-Capituls/ ernst=
lich befehlende/ daß/ auff zutragende Fall/ die Gott
gnädig verhüten wolle! dieser Ordnung nachgegan=
gen= und von Männiglichen/ bey Vermeydung der
einverleibten Straffen/ gelebt/ gehorsamet= und da=
rob von Einer Churfürstl. Gnaden Ober= Schul=
theissen/ Burgermeistern/ Rath/ Ober= und Gas=
sen= Haupt= Leuthen/ wie auch Immunitäten/ aus=
sonderbarem Befelch wohlernanntes Domb-Capi=
tuls/ von denen Richtern treulich gehalten werden
solle/ alles bey nochmaliger Vermeydung der Un=
gnad und ernstlicher Bestrafung. Geben in der
Residenz= Statt Bamberg unter hiefürgedruckten
Sangley=Secret den 14. Februarii Anno 1724.

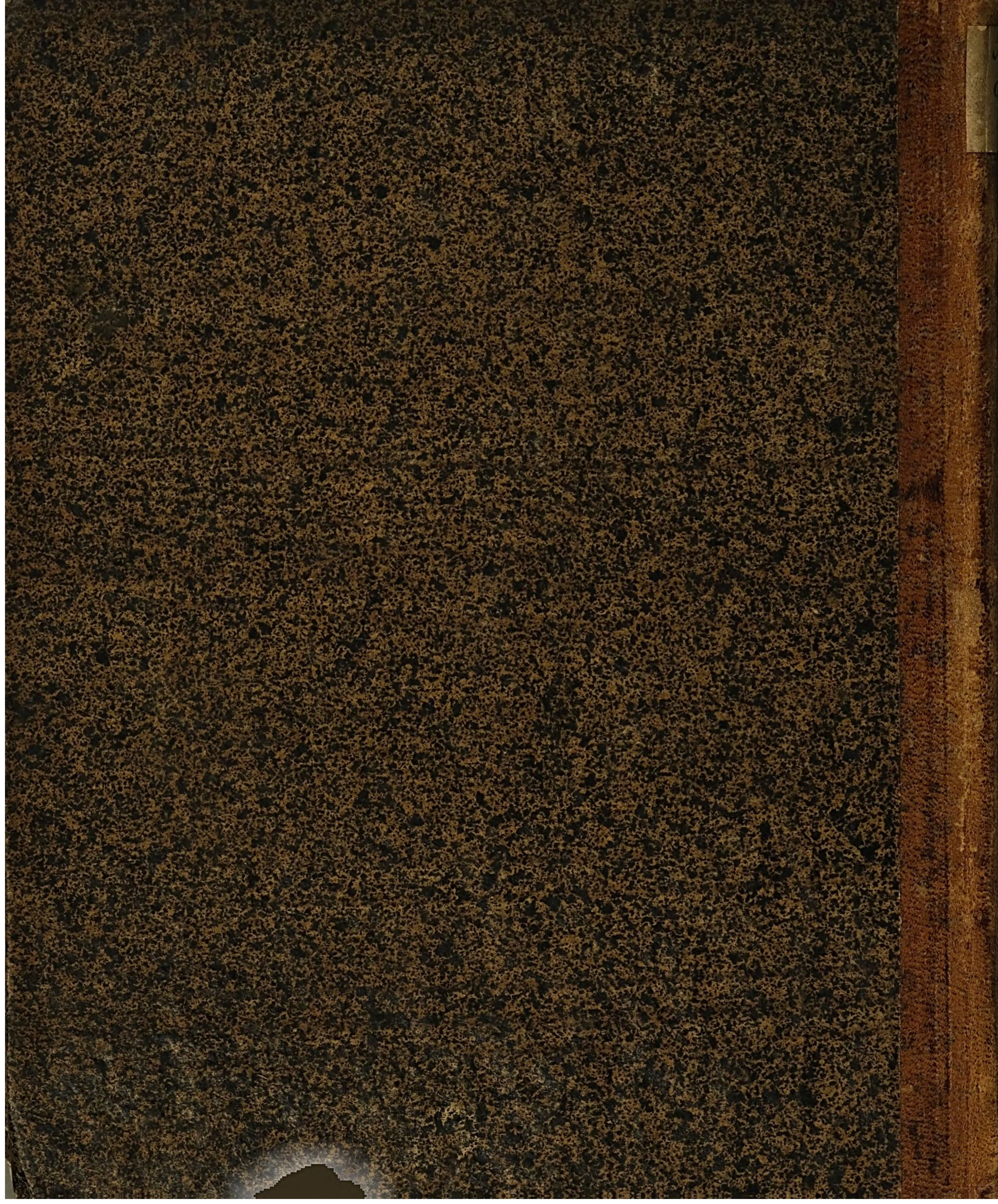


1. Die erste Seite ist eine handschriftliche Notiz, die den Namen des Verfassers, den Ort und das Datum enthält.



SBB013401615291





Verneuerte Bambergische Feuer-Ordnung welche aus gnädigsten Befelch des
hochwürdigsten Fürsten und Herrns, Herrn Lotharii Francisci, deß h. Stuhls
zu Mainz Ertz Bischoffens, deß heil. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-
Cantzlers und Churfürstens, Bischoffens zu Bamberg [e]tc., auffgerichtet
und wie man sich bei ereignender Feuersnoth in Dero Refidenz - Statt

Bamberg 1724

Bamberg, Staatsbibliothek -- RB.Coll.leg.q.17

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11767013-3

VD18 12095656-001